
Protokoll vom 12. November 2020

Zuletzt überarbeitet am 3. Januar 2021 von Marian Schwabe.

Versammlungsleiter: Sebastian Mesow
Protokollantin: Elisabeth Franz
Sitzungsbeginn: 19:37 Uhr
Sitzungsende: 23:02 Uhr
Sitzungsort: BIGBLUEBUTTON-Videokonferenzsystem

Es sind 32 von 37 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Ergebnisse Briefwahlen und geheime Abstimmungen per Brief	3
1.3. Laufende Abstimmungen	3
1.4. Hinweise zu Finanzanträgen	3
1.5. Hinweis zu Neubefassungen alter TOPs	3
1.6. Unbestätigte Protokolle	3
2. Protokolle	4
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	4
2.2. Protokolle des Förderausschusses	4
3. Wahlen und Entsendungen	4
3.1. Wahl Referentin Familienfreundliches Studium	4
3.2. Wahl Referent Lehre und Studium	5
4. Berichte	6
4.1. Fehlende Quartalsberichte	6
4.2. Senatsbericht 11/2020	6
4.3. Vorprüfung der Finanzen durch die Innenrevision	7
5. P20111203 Änderung Finanzvereinbarung der KSS	9
6. P20111204 Neueingruppierung	10
7. Geschlossene Sitzung	11

8.	P20111202 Benennung Personenkreis Finanzprüfungen	11
9.	P20111201 Diskussions-TOP: Stellungnahme FSR WiWi zur ESE 2020	11
10.	Sonstiges	14
A.	Anhang	14
A.1.	Wahlprotokoll Referent Sport	15
A.2.	Übersicht digital gefällte Beschlüsse	16
A.3.	GF-Protokoll vom 02.11.2020	18
A.4.	GF-Protokoll vom 09.11.2020	22
A.5.	FöA-Protokoll vom 05.11.2020	26
A.6.	Fehlende Quartalsberichte	32
B.	Anwesenheitsliste	34
C.	Abkürzungsverzeichnis	36

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter <https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen>.

Die Sitzung fand im Raum BIGBLUEBUTTON-Videokonferenzsystem statt.

Die Sitzung wurde **digital** – d.h. mittels der Übertragung von Mikrofon-Signalen (Audio-konferenz) – abgehalten. Der Zugang erfolgte mittels ZIH-Login.

1.2. Ergebnisse Briefwahlen und geheime Abstimmungen per Brief

1.2.1. Wahl Referent Sport vom 15.10.2020

Die Zählkommission verkündet: Sven Gappel wird mit **23 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung gewählt**. Er nahm die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.1 ab Seite 15

1.3. Laufende Abstimmungen

Wahlbriefe für die Wahl der Referentin WHAT (Friederike Kantzenbach), die geheimen Abstimmungen zum TOP P20101504 Änderung Beitragordnung zum Sommersemester 2021, 3. Lesung, P20101902 Vertrag MOBibike und P20092401 Änderung AE-Ordnung müssen bis Mo. 16.11.2020 24:00 Uhr bei der Zählkommission im StuRa angekommen sein.

1.4. Hinweise zu Finanzanträgen

Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst *nach* dem annehmenden Beschluss auf der Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

1.5. Hinweis zu Neubefassungen alter TOPs

Gemäß dem Maßnahmenpaket während der Corona-Krise (TOP P200402-01 und Folgebeschlüsse, zuletzt TOP P200625-01) müssen alle Beschlüsse der vergangenen, digitalen Sitzungen auf einer Präsenz-Sitzung neubefasst werden. Aus Gründen der Sparsamkeit befinden sich diese Anträge nicht wieder in den Unterlagen, stehen aber an sich auf der Tagesordnung (ähnlich wie z.Z. Wahlen).

Eine Übersicht der digitalen Beschlussfassungen befindet sich im Anhang Übersicht digital gefällte Beschlüsse: siehe Anhang A.2 ab Seite 16

1.6. Unbestätigte Protokolle

1.6.1. Protokoll vom 30.07.2020

Das Protokoll konnte bis zur Erstellung der Unterlagen noch nicht fertiggestellt werden.

Ohne Gegenrede vertagt.

1.6.2. Protokoll vom 13.08.2020

Das Protokoll konnte bis zur Erstellung der Unterlagen noch nicht fertiggestellt werden.

Ohne Gegenrede vertagt.

1.6.3. Protokoll vom 29.10.2020

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

David hat noch kurz vor der Sitzung auf Seite 11 um genauere Wiedergabe von 2 seiner Redebeiträgen gebeten. Er liest diese nochmal vor.

Die Aufnahme dieser ausführlicheren Version wird als Auflage für die Bestätigung des Protokolls festgelegt

Der Antrag wird unter der Auflage

„Einarbeitung der Anmerkungen von David“
ohne Gegenrede angenommen.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 02.11.2020

Siehe Anhang A.3 ab Seite 18

Die Sitzung wurde auf digitalen Plattformen via Audio abgehalten.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.1.2. GF-Protokoll vom 09.11.2020

Siehe Anhang A.4 ab Seite 22

Es handelte sich um eine digitale Sitzung.

Cao ergänzt, dass er leider bei der Erstellung des Protokolls unter Zeitdruck einen Satz unfreiwillig abgekürzt hat.

Unter 2. Personal sollte der 3. Punkt „- Frau Dunst ist bis einschließlich Donnerstag im Urlaub“ heißen. Diese Vervollständigung wird als Auflage für die Bestätigung festgelegt

Es gab keine weiteren Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.2. Protokolle des Förderausschusses

2.2.1. FöA-Protokoll vom 05.11.2020

Siehe Anhang A.5 ab Seite 26

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

3. Wahlen und Entsendungen

Als Zählkommission werden Angelika Dunst, Nathalie Rube-Djomotschkin, Jan-Malte Jacobsen vorgeschlagen.

Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen.**

3.1. Wahl Referentin Familienfreundliches Studium

Antragstellerin: Stefanie Baginski

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin Familienfreundliches Studium

Begründung

Ich bin Stefanie, 28 Jahre alt und seit Ende November Mama eines kleinen Sohnes. Im Moment bin ich als Lehramtsstudentin immatrikuliert, möchte mein Studium aber ab dem Wintersemester 2020/21 wechseln und Soziologie studieren.

Aktuell befinde ich mich in einem Urlaubssemester um meinen Sohn zu Hause zu betreuen. Ich möchte mich jetzt schon wieder in der Hochschullandschaft einbringen und auch aus persönlichem Interesse im Referat Familienfreundliches Studieren meine Fähigkeiten und Erfahrungen anbieten.

Ich habe vier Semester als studentische Hilfskraft beim Unichor gearbeitet, kenne mich mit den Strukturen und der Bürokratie der Uni aus. Zwei Legislaturen war ich gewähltes Mitglied im FSR Physik, wobei mein Schwerpunkt bei der Organisation von Veranstaltungen lag.

Während meiner Schwangerschaft habe ich sehr viel Unterstützung und Hilfe im Campusbüro Uni mit Kind bekommen und das möchte ich gern zurück geben. Aus persönlichen Gründen kenne ich mich mit ALG II, Wohngeld, Elterngeld, Kindergeld und weiteren Finanzierungsmöglichkeiten aus. Ich möchte sehr gern aber auch noch mehr lernen und so Studierenden eine kompetente Anlaufstelle bieten.

Für den Campus habe ich auch schon Ideen, wie dieser noch familienfreundlicher gestaltet werden kann und so den Alltag von Studierenden mit Familie erleichtert. Beispielsweise möchte ich Still-, Wickel- und Ruheräume auf dem Campus sichtbar machen. Mir ist es ein Anliegen auch auf Männertoiletten, wenn es keinen gesonderten Wickelraum gibt, Wickelmöglichkeiten anzubieten. Die Wickelstelle in der StuRa-Barracke würde ich sehr gern noch schöner und freundlicher gestalten und mit notwendigen Wickelutensilien ausstatten. Eine weitere Idee ist ein geschlossener Spiel-/Aufenthaltsraum. Bei schlechtem Wetter ist der Spielplatz nicht geeignet, es gibt aber, soweit ich weiß, keinen offenen Raum, der kindgerecht ausgestattet ist. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit möchte ich dafür auch aus zweiter Hand Bücher, Spielzeuge, etc einsetzen.

Durch meine persönlichen Erfahrungen in der Schwangerschaft, mit Baby und auch vorher als Studentin sehe ich mich für die Position als Referentin für das Referat Familienfreundliches Studieren sehr gut geeignet und ich freue mich darauf begonnene Projekte weiterzuführen und Neue zu starten.

Diskussion und Nachfragen

Stefanie ist leider nicht da.

Sebastian bemängelt, dass das schon länger auf der TO steht und möchte in Erfahrung bringen, ob man diesen TOP auch von der TO nehmen kann. #TODiät

Claudi schlägt vor, ihr jetzt auf einem Messengerdienst aus Russland zu schreiben und zu erfragen, ob die Bewerbung noch aktuell ist. Stefanie ist zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht online

und daher ist nicht mit einer sofortigen Antwort zu rechnen.

GO-Antrag von Cao auf Änderung der beschlossenen Tagesordnung: Verschiebung dieses TOPs auf das Ende der Sitzung

Der GO-Antrag wird mit **28 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 2 Enthaltungen angenommen.**

Der TOP konnte aufgrund abgelaufener Sitzungszeit nicht mehr behandelt werden.

3.2. Wahl Referent Lehre und Studium

Antragsteller: Michael Mock

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Lehre und Studium

Begründung

Sehr geehrte Plenumsmitglieder,

Ich heiße Michael und studiere jetzt schon seit 4 Jahren Verfahrenstechnik an der TU. Ich arbeite aktuell nebenbei am Fraunhofer IKTS und beginne demnächst meine Arbeit als studentische Hilfskraft direkt an der TU. In meiner Freizeit spiele ich gerne Volleyball mit Freunden, gehe in der Sächsischen Schweiz wandern oder spiele Gitarre. Ich gewöhne mich schnell in ein neues Arbeitsumfeld ein und komme mit den meisten Leuten sehr gut zurecht (Ausnahmen gibt es natürlich immer).

In den letzten Jahren sind mir einige Probleme im Universitätsbetrieb aufgefallen, die ich auch in den Tätigkeitsfeldern des Referats Studium und Lehre wiedergefunden habe. Daher auch das Interesse an dieser bestimmten Stelle. Darunter zum Beispiel zahlreiche Probleme der Lehramtsstudierenden, die vielen Prüfungs- und Stundenplanüberschneidungen und andere Unklarheiten im allgemeinen Ablauf des Studiums.

In meinen letzten 3 Semestern an der TU würde ich gerne den Studenten der ersten Fachsemester helfen sich in dem gelegentlichen Chaos

zurecht zu finden. Mir haben zu meinem Studienbeginn die Studenten der höheren Semester bei einigen solcher Fragen weitergeholfen, daher halte ich es für angemessen meine Erfahrungen ebenfalls zu teilen.

Beste Grüße
Michael Mock

Diskussion und Nachfragen

Michael ist schon in einem höheren Semester und hat daher etwas mehr Zeit. Er hat aus seinem privaten Umfeld mitbekommen, dass gerade im Lehramt viele Baustellen sind. Als erstes hatte er an ein Engagement im FSR gedacht, aber er wäre dann im FSR MW und hatte dann doch den StuRa bevorzugt. Hier wird auch genau die Problematik der Lehramtsstudierenden behandelt.

Er hat noch nicht viele Erfahrungen in dem Bereich, aber er schätzt sich selbst als schnellen Lerner und umgänglichen Menschen ein.

David fragt, ob er sich schon mit anderen Menschen aus der GF und dem Referat unterhalten hat. Er befürwortet das Engagement von einem ganz neuen Menschen in der studentischen Selbstverwaltung.

Michael: Mein Telefon hat am WE nicht mitgespielt, aber ich konnte danach schon mit Paul Senf telefonieren.

Cao befürwortet und hält eine Fürsprache. Man kann sich in das Thema gut einarbeiten. Ich weiß nicht, warum wir ihn nicht wählen sollten. Er freut sich über frischen Wind und Frischfleisch im StuRa.

Paul: Auch ich freue mich über neue Leute. Wir haben kurz telefoniert. Ich habe eine gutes Gefühl. Er ist motiviert und ich freue mich, ihn einarbeiten zu können. Ich freue mich über einen neuen Referenten.

Kein weiterer Gesprächsbedarf.

Sebastian informiert, dass auch diese Wahl eine Briefwahl sein wird. Er schlägt eine Frist bis 01.12. um 16:00 Uhr vor.

Es gibt dagegen keine Gegenrede; damit geht die Wahl in die postalische Abstimmung.

4. Berichte

4.1. Fehlende Quartalsberichte

Übersicht: Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.6 ab Seite 32

4.2. Senatsbericht 11/2020

Paul berichtet: Das Rektorat hat den Priese für Sensible Lehre ausgegeben. E gab viele coole Projekte; Preisträgerinnen waren auch die kritischen Psycholog_innen und die kritischen Mediziner_innen – also auch studentische Projekte.

Zu den Uniwahlen: Es gibt zur Senatssitzung bereits 2.600 Briefwahanträge; mit Mitarbeiter_innen sind es inzwischen 3.500. Das ist nicht so besonders hoch, aber es sind ja noch paar Tage zur Beantragung möglich. Der Kanzler hat dabei überraschend die stud. Senator_innen aufgefordert, Werbung zu machen.

Das Referat ÖA hat auch nochmal darauf hingewiesen, dass die Dozierenden auch Werbung machen sollen. Der StuRa hat dazu eine Folie vorbereitet und an Lehrende verbreitet.

Der Personalrat hat die Entfristung von Stellen gefordert – wie in den Zielvereinbarungen angegeben.

Hebammenkunde wurde neu als Studiengang eingeführt. Dabei handelt es sich um eine politische Entscheidung. Wir haben darauf hingewiesen, dass dafür auch zusätzliche Ressourcen nötig sind.

Hydrowissenschaften wurde ebenfalls neu eingeführt. Der FSR Hydro hat berichtet, dass dabei alles gut gelaufen ist. Dabei ist eine frühe Spezialisierung vorgesehen.

Paul sah das kritisch – aber das scheint nicht anders zu gehen und wird von den Betroffenen auch als unproblematisch bewertet.

Ehrennadeln (aus der geschlossenen Sitzung): Es können keine Namen genannt werden; es wird eine 8er-Liste erarbeitet.

Wir hatten auch aus dem StuRa-Umfeld Vorschläge gemacht, das Rektorat hat selbstständig eine solche Liste daraus erarbeitet. Da konnten wir dann leider nicht diskutieren. Dieses Jahr sollen aber auch Studis geehrt werden.

Lutz ergänzt, dass formal noch über die Ehrennadeln abgestimmt wird. Es befinden sich noch studentische Ehrungen auf der Liste. Sie haben sich für eine Auswahlkommission eingesetzt und die wurde dann auch für nächstes Jahr beschlossen.

Die Sitzung hatte hybrid nicht funktioniert und daher wurde eine Stunde später angefangen. OPAL ist auch kürzlich offline gewesen. Sie hatten das bemängelt.

Die NS-Vergangenheit von TUD-Persönlichkeiten soll aufgearbeitet werden. Die stud. Senator_innen haben eine derartige Aufarbeitung mehrmals angeregt. Das passt auch in die Strategie der TUD. Die kritische Vergangenheit der TUD soll 2028 dann fertig aufgearbeitet sein.

Professorin Bergner hat noch über ein studentisches Problem berichtet: Bei der Studienorganisation gibt es das Problem, dass Online- und Offline-Veranstaltungen im Stundenplan nahtlos ineinander übergehen. Da es keine ausreichenden Arbeitsplatzkapazitäten an der Uni gibt, muss man so in 20 min von der Uni nach Hause. Wir brauchen dafür eine neue Software zur Stundenplanplanung.

Lutz berichtet weiter, dass die ein kurzfristiges Gespräch mit der Rektorin und dem Prorektor für Bildung hatten. Der PB hat verkündet, dass die Nichtanrechnung ausgesetzt wird wegen einer geplanten Gesetzesänderung.

Das ist nicht unproblematisch, weil damit die individuellen Regelungen der Sächsischen Unis rückabgewickelt werden. Es gibt allerdings einen Senatsbeschluss und die TUD hat auch zugesichert, dass es eine Lösung gibt.

Im CampusNet gibt es auch Probleme. Dazu wird in einem Change Advisory Board getagt – jedoch ohne studentische Beteiligung. Dabei

soll es um die Strategie und Finanzierung gehen. Wir sind da dran, eine studentische Beteiligung zu erwirken und die Umsetzung unserer Forderungen zu überprüfen.

Judith fragt: Geht es bei der Nichtanrechnung um das SomSem 2020 oder um die Prüfungsversuche?

Paul: Landesweit wird das Semester besprochen. Ich habe auch bei den Prüfungsversuchen ein gutes Gefühl, auf Landesebene eine zufriedenstellende Lösung zu erreichen.

Nachfrage von Judith: Wann ist damit zu rechnen?

Antwort von Paul: Im Januar soll der Änderungsvorschlag in den Landtag. Im Dezember ist dann der Inhalt bekannt. Wir werden uns auch damit beschäftigen und nochmal berichten.

Cao dankt den Studentischen Senator_innen für ihr Engagement und möchte das auch im Namen der gesamten studentischen Selbstverwaltung zum Ende der Legislatur tun.

Er erhält im Chat viel Zustimmung.

Lutz im Chat: [...] Falls es Anregungen, Probleme oder so gibt – also aktuell insb. zu Problemen bei euch in den Studiengängen wegen Corona – schreibt Paul oder mir bei Telegram, alternativ auch per Mail an studis_im_senat@mailbox.tu-dresden.de.

4.3. Vorprüfung der Finanzen durch die Innenrevision

Berichterstatter: Sven Herdes (GF Finanzen & Inneres)

Der GF Finanzen berichtet spontan und vorläufig von der Prüfung der Finanzen des Studierendenrates durch die Innenrevision der Universität. Der vollständige Bericht ist im nächsten Protokoll.

Diskussion und Nachfragen

Sven: Die Innenrevision war bei uns. Letzte Woche wurde der StuRa von der Innenrevision geprüft. – Achtung, es wird trocken!

- Der April 2017 wurde geprüft, weil damals eine Umstellung unseres Haushaltsplans auf die aktuelle Version erfolgte. Wir wurden gelobt für unsere Buchhaltung. Beachten sollen wir allerdings, dass jede Zahlung, die in den Finanzen getätigt, ein Protokoll dabei haben muss. Diese müssen zum Zeitpunkt der Zahlung vorhanden sein. → *Ohne Protokoll keine Zahlung.*
- Der Abschluss von 2017 bis 2019 fehlt noch. Wir sollen jetzt etwas zurückfahren und haben Zeit bis 11/21 das nachzureichen. Wir sollen dabei streng mit unseren Regeln umgehen. Diese dienen dem Schutz der Antragstellenden und des StuRa selbst. Denkt dabei an die Einhaltung der Formalia.
- Das ist natürlich schwierig, v.a. wenn der Sitzungsvorstand wieder nur aus 2 Menschen besteht.
- Nachfrage von David:* Auch bei einem FA, der unterzeichnet ist, können ohne Protokoll keine Ausgaben getätigt werden?
- Sven:* Ja, das ist so. Das Protokoll ist die rechtskräftige Willenserklärung des Plenums. Auflagen etc. gehen nicht aus dem FA-Formular hervor und daher brauchen wir das Protokoll.
- Cédric:* Also müssen auch die FSR darauf achten, kein Geld auszugeben ohne Protokoll? Oder reicht es ein Protokoll zur Abrechnung zu haben?
- Sven:* Die FSRe betrifft das erstmal nicht. Die Innenrevision möchte auch mal eine Finanzprüfung bei den FSREN mitmachen; die Übertragbarkeit der Regeln für die FSR ist aber noch zu prüfen. Ich möchte es nicht verkomplizieren. Es geht dabei um die Fertigstellung und nicht die Bestätigung des Protokolls durch das Plenum. Für den/die Finanzer_in ist ein Protokoll immer eine gute Quelle, wenn man selbst zur Sitzung abwesend war.
- David:* Gibt es einen schriftlichen Bericht, den man auch den Mitgliedern des Plenums geben kann, um ein Gefühl für die Notwendigkeit der Formalia zu schärfen?
- Antwort von Sven:* Der aktuelle Bericht ist nicht für das Plenum geeignet. Es wird nur bestätigt, dass wir das, was wir machen, so gut machen.
- Ich kann den Bericht aber auch zur Verfügung stellen
- Hendrik:* Wir sollten hieraus mitnehmen, dass Formalia wichtig sind. Das ist ein guter Hinweis an das Plenum. Sven und Frau Dunst geben sich große Mühe, die Buchhaltung und Formalien richtig zu machen.
- Christian:* Ich halte es für selbstverständlich, dass dieser Bericht dem StuRa vorgelegt wird. Jede_r kann selbst entscheiden, ob er/sie sich damit beschäftigen will.
- Sven:* Ich kann den Bericht gern hochladen; meiner Ansicht nach ist das jedoch sehr speziell geschrieben und ohne Finanz-Kenntnisse nur schwer verständlich.
- Claudi:* Ich denke ein Upload reicht. Wenn ich das richtig verstehe, dann ist das auch nicht der vollständige Bericht. Nachher können wir entscheiden, ob das noch besprochen werden soll – im Plenum oder bilateral.
- Sebastian* informiert, dass es sich hier bei um lediglich 2 Seiten handelt. Die kurze TO erlaubt eine Besprechung.
- Christian:* Ohne Vorbereitung finde ich diese ausführliche Behandlung dieses wichtigen Themas schwierig. Wir haben heute noch genug vor.
- Zustimmung im Chat.*
- Die Redeliste ist leer; niemand möchte mehr etwas sagen.
- Es wird sich darauf verständigt, den Bericht auf der nächsten Sitzung vorzustellen.
- Robert L.* beklagt im Chat seinen Unmut über die Umgangsformen. Der Bericht stiftet ohne erklärende Kommentare nur Verwirrung. Bitte geht freundlicher mit Sven um!
- Christian* fragt nach der Kritik. Er möchte sich lediglich in Ruhe den Bericht ansehen.
- Robert L.* im Chat: Weil in der Zwischenzeit aus dem Bericht Dinge herausgelesen werden, die dann am Ende nicht stimmen oder nur halb so

schlimm sind. Zum Beispiel die Teilnahme der Innenrevision an FSR-Finanzprüfungen.

Es wird bis zur nächsten Sitzung gewartet, um den Bericht zu lesen und Nachfragen zu stellen.

Keine sonstigen Berichte.

5. P20111203 Änderung Finanzvereinbarung der KSS

Antragsteller: Sven Herdes (GF Finanzen & Inneres)

Antragstext

Der StuRa möge beschließen die in der Finanzvereinbarung der KSS als Anlage II und § 8 festgelegte Mittelverwendung, die wie folgt geändert wird, zu bestätigen:

Für die Verteilung mit AE:

- Reisekosten 5%
- Aufwandsentschädigungen 40%
- Öffentlichkeitsarbeit 10%
- Tagungskosten/Sonstige Aufwendungen 40%
- Unterstützung überregionaler Bündnisse 2,5%
- Verwaltungskosten 2,5%

Die Verteilung ohne AE ist entsprechend der ursprünglichen Finanzvereinbarung 0% für Aufwandsentschädigungen und die Beträge der anderen Posten jeweils prozentual angehoben.

Zusätzlich soll der Topf „Aufwandsentschädigungen“ in „Personalkosten – Kosten für Stellen, Mitarbeiter*innen und Aufwandsentschädigungen der Amtsträger*innen“ umbenannt werden.

Begründung

Die FinV der KSS wurde leider noch unter den alten Sprecher*innen der KSS erstellt und konnte auch nicht mit den neuen Sprecher*innen abgestimmt werden. Im Laufe des Jahres ist klar geworden, dass einerseits mehr Geld als sonst zur Verfügung steht, da mehr StuRä der FinV

der KSS beigetreten sind. Andererseits mehr inhaltliche Veranstaltungen stattfinden sollen, sowie weniger Geld für die Aufwandsentschädigungen ausgegeben werden muss. Da der Topf für Veranstaltungen jetzt schon leer, obwohl erst die Hälfte der Legislatur rum ist und es noch einige Idee oder schon konkrete Planungen gibt besteht akuter Handlungsbedarf. Im Großen und Ganzen geht es darum, dass die Personalkosten und ein wenig auch die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit zu Gunsten der Veranstaltungskosten gesenkt werden sollen. Wenn die KSS in der Lage ist mehr inhaltliche Veranstaltungen zu finanzieren und durchzuführen, sollte diese Möglichkeit genutzt werden. Nicht nur die KSS profitiert davon, sondern auch die einzelnen StuRä können an den Veranstaltungen teilnehmen und sich weiterbilden.

Diskussion und Nachfragen

Paul, als Sprecher der KSS, hat diese gestaltet. Die KSS hat keine eigene Finanzierungsquelle. Die Vereinbarung wurde im März beschlossen, als die aktuellen Sprecher_innen nur wenige Minuten im Amt waren. Die KSS hat aktuell nur wenig Geld zur Verfügung, weil die StuRä nicht beigetreten sind. Das hat sich inzwischen geändert: Es stehen dieses Semester 20 k€ zur Verfügung.

Neue inhaltliche Themen sind Klima, das Sächs-HSFG, etc. Das Budget für Veranstaltungen ist gering. Das wollen wir ändern, damit inhaltliche Veranstaltungen stattfinden können. Daher haben wir uns der Aufgabe gestellt, die Finanzordnung/-vereinbarung zu ändern. Alle StuRä müssen dem noch zustimmen. Die TUD ist die erste.

Die Änderungen betreffen eine Verschiebung von Mitteln von AE zu Veranstaltungen. Der Rest ist nicht so relevant.

Cao findet den Antrag sinnvoll. Er freut sich über die Arbeit der Landesvertretung. Workshops etc. sind auch sinnvoll für und als StuRa und FSR!

Sebastian stellt die Frage an den Finanzer, welche Mehrheit der Beschluss benötigt.

Sven: Das ist die Änderung eines bestehenden Beschlusses. Es ist unklar, ob das eine höhere Mehrheit erfordert.

5 Paul: Die Gesamtsumme ändert sich nicht. Es geht auch nur um das aktuelle Haushaltsjahr. Es ist kein gegenteiliger Beschluss zu dem bereits getätigten. Ich denke, das erfordert keine höhere Mehrheit.

Keine Nachfragen.

Abstimmung

P20111203 Änderung Finanzvereinbarung der KSS

Ohne Gegenrede angenommen.

10 6. P20111204 Neueingruppierung

Antragsteller: Robert Lehmann (GF Personal) im Namen der GF

Antragstext

15 Der StuRa möge die Stellen Buchhaltung und Sozialberatung rückwirkend zum 01.04.2020 neu auf E10 nach TV-L eingruppieren.

Begründung

20 Da durch die neuen Stellenbeschreibungen eine Eingruppierung erfolgte, wurde wie schon vorher bekanntgegeben festgestellt, dass eine Eingruppierung auf E10 notwendig ist.

25 Die Unterlagen dazu werden auf Grund von Persönlichkeitsrechten und Interna in einer Personaldebatte zur Verfügung gestellt.

Diskussion und Nachfragen

Gemäß § 3 Abs. 2 GO¹ muss die Diskussion zu diesem TOP in geschlossener Sitzung stattfinden.²

30 **GO-Antrag auf Personaldebatte** von Robert Lehmann.

¹Zitat GO: „Angelegenheiten, die die Persönlichkeitssphäre oder die Angestellten des StuRa betreffen, sind in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.“

²Dies impliziert *noch nicht* eine Personaldebatte. Dafür ist ein entsprechender GO-Antrag zu stellen.

Gegenrede von David: Das ist keine Personaldebatte. Diese ist da, um ein vermeintliches Fehlverhalten ohne Protokoll zu besprechen. Die Begründung für diese Neugruppierung sollte außerdem öffentlich nachvollziehbar sein.

Anne bittet im Chat um die Erklärung des Konzepts Personaldebatte.

40 Sven erklärt, dass eine Personaldebatte eine geschlossene Sitzung ohne Protokoll ist.

Der GO-Antrag wird mit **12 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 14 Enthaltungen abgelehnt.**

GO-Antrag auf Richtigstellung von Robert:

45 Eine Personaldebatte ist in der Ordnung nicht genauer definiert. Es handelt sich um eine geschlossene Sitzung ohne Protokoll. Ich möchte, dass wir frei über das Personal reden können. Auch die geschlossenen Sitzungsunterlagen werden von den Angestellten verwendet, also schützt das nicht vor einer möglichen Verschlechterung des persönlichen Verhältnis einzelner Plenumsmitglieder mit den Angestellten – deshalb Personaldebatte geschlossen *und* ohne Protokoll.

GO-Antrag auf Personaldebatte von Robert.

Gegenrede von David: Ich bin weiterhin der Meinung, dass das keine Personaldebatte ist. Wir haben sie zuvor schon mal hochgruppiert..

60 Der GO-Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 14 Enthaltungen abgelehnt.**

/Allgemeine Verwirrung wird im Chat deutlich./

65 **GO-Antrag auf Richtigstellung** von Cao: Unsere Angestellten wurden noch nicht hochgruppiert. Sie sind nur nach TVL in der Erfahrungsstufe aufgestiegen.

70 Die Sitzung wird um 21:07 Uhr geschlossen und um 22:26 Uhr wieder offen weitergeführt.

Es gibt keinen Redebedarf mehr.

Abstimmung

P2011204 Neueingruppierung
Ohne Gegenrede angenommen.

Sebastian dankt für den mit dem Antrag verbundenen Aufwand.

Robert bedankt sich im Chat.

5 **GO-Antrag auf Abweichung von der geschlossenen Tagesordnung** von Sven: Geschlossene Sitzung jetzt sofort behandeln.

Begründung: Damit hätten wir das gleich noch erledigt und können den Tab mit dem geschlossenen Sitzungsraum im Anschluss schließen.

10 Der GO-Antrag wird mit **22 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 5 Enthaltungen angenommen.**

7. Geschlossene Sitzung

15 Die offene Sitzung wurde von 22:30 bis 22:36 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.

8. P2011202 Benennung Personenkreis Finanzprüfungen

20 **Antragsteller:** Sven Herdes (GF Finanzen & Inneres)

Antragstext

25 Folgende Personen sollen in den Kreis der Beauftragten für FSR-Finanzprüfungen (gemäß angenommenem Antrag P20101509 Ini: Kassenprüfer der Sitzung vom 15.10.2020) aufgenommen werden:

Sebastian Mesow, Hendrik Hostombe

Begründung

30 erfolgt mündlich

zur Wiederholung: Zitat Antrag P20101509 Ini: Kassenprüfer:

35 „Der StuRa möge beschließen für die Finanzprüfungen der Fachschaftsräte abweichend seiner aktuellen Finanzordnung der GF Finanzen Personen mit der Prüfung der FSR's beauftragen kann. Diese Personen können eigenständig Finanzprüfungen durchführen. Ergebnisse sind mit dem GF Finanzen abzusprechen. Der Personenkreis ist durch das Plenum zu bestimmen.“

Diskussion und Nachfragen

40 *Sven:* Das Plenum hat beschlossen, dass ich Menschen benennen kann, die Finanzprüfungen durchführen können. Diese wären Sebastian und Hendrik. Ich halte sie für geeignet.

Keine Nachfragen an Sven.

Abstimmung

P2011202 Benennung Personenkreis Finanzprüfungen
Ohne Gegenrede angenommen.

9. P2011201 Diskussions-TOP: Stellungnahme FSR WiWi zur ESE 2020

Antragsteller: Tobias Wildenauer (FSR WiWi)

Informationen:

55 Und zwar soll es darum gehen, dass ich gerne über die Kommunikation gegenüber uns im Laufe der ESE-Woche 2020 reden würde. Wir wurden in der Woche mehrfach von ausschließlich studentischen Vertretern für unsere Veranstaltungen „kritisiert“. (INSTAGRAM-Post u.ä.)

60 Dazu würden wir gerne Stellung beziehen.

Diskussion und Nachfragen

65 *Tobias:* Es geht darum, dass wir vom FSR WiWi die ESE bis Mittwoch voll durchgezogen haben und dafür viel Kritik geerntet haben. Die Bedeutung der ESE ist für uns v.a. im Digitalsemester

enorm. Die ESE ist keine reine Spaßveranstaltung, sondern soll einen guten Einstieg ins Studium ermöglichen. Es soll nicht später von der Generation Corona mit weniger Anfängern und mehr Abbrechern etc. geredet werden.

Wir haben dafür viel und frühzeitig geplant. Wir haben Gruppengrößen von 10 Menschen und insgesamt 60 Helfern geplant. Wir hatten einen Inzidenzwert von unter 35 in Dresden. Daher haben wir uns für Gruppen von 25 Menschen entschieden. Diese Gruppen waren auch fest über die Woche beisammen. Die Teilnehmer mussten bei der Anmeldung und auch bei jeder Veranstaltung ihre Gesundheit sowie keinen Aufenthalt in Risikogebieten etc. bestätigen. Wir haben auch immer darauf geachtet, diese Gruppen nicht zu mischen.

Ein FSR hat dann auf Instagram unsachliche Kritik geäußert.

Die TUD selbst hat die Veranstaltung gesehen. Mit den Liegenschaften hatten wir später ein Gespräch und haben da positives Feedback bekommen. Daher finden wir es schade, dass da von anderen FSREN Kritik kam.

Cao: Ich möchte dazu als GF und Vertreter der stud. Selbstverwaltung Stellung nehmen. Zu Beginn der Woche waren die Zahlen noch gering; es war aber ein Trend sichtbar. Neben den Gesetzen haben wir auch noch eine moralische Verpflichtung. Wenn ich mir die Bilder anschau und die Berichte höre, dann halte ich die Durchführung dennoch für fragwürdig.

Sven: Ich kann mich nur anschließen und möchte ergänzen, dass zu diesem Zeitpunkt die Uni beauftragte, dass max. 10er Gruppen gebildet werden. Den meisten FSREN wurde das in der Planung gesagt.

Frage: Wieso fühlt ihr euch da auf den Schlipps getreten, wenn ihr eures Erachtens nach alles richtig gemacht habt?

Wir haben Erstis auf dem Campus gesehen und haben daher allgemein darauf hingewiesen, dass auf die Einhaltung der Regeln geachtet werden sollte.

Tobias: Nach dem Anruf der GF haben wir sofort reagiert. Die Lautstärke wurde ja hauptsächlich

bemängelt. Das mit 10er-Gruppen wurden uns so nicht gesagt. Wir haben in der Woche davor von der Uni bestätigt bekommen, dass sogar 30er Gruppen möglich wären.

Hendrik: Das ist ja nicht die erste ESE mit Beschwerden an euch. Dabei geht es oft um Lautstärke. Eure ESE war auch höchst ungewöhnlich. Wir als FSR ET mussten uns dann auch von euch distanzieren ggü. den Mitarbeitenden an unserer Fakultät. – Gerade dieses Jahr ist es eben ungünstig.

Am Mittwoch war ja auch eine von euren Veranstaltungen – in der Nähe war unsere Fakultätsratssitzung und es war laut und dreckig danach. Damit schießt ihr euch ja selbst ins Bein! Die Frage ist ja, ob ihr demnächst beim Barkhausenausbau noch Flächen genehmigt bekommt. Die Außenwirkung ist wichtig und darauf müsstet ihr achten. Ihr habt Verantwortung auch für die gesamte Studentische Selbstverwaltung. Die Liegenschaften haben das vielleicht nicht bemängelt, aber das ist nicht ausschlaggebend.

Laura Funke im Chat: Wenn ihr (WiWis) noch Redebedarf habt, könnt ihr euch gerne melden, aber offenbar war der FSR Phil nicht der einzige mit Kritik. Klar – über die Form lässt sich sicher streiten, aber deshalb könnt ihr uns ja so zurück kritisieren, wie wir euch auch kritisiert haben. Es gab da ja auch schon Gespräch(e) via Instagram.

Wir finden es auch nicht schön, dass es so dargestellt wird, als wärt ihr die einzigen, die Arbeit für die ESE geleistet hätten und andere FSRE, die Veranstaltungen abgesagt haben oder auf online-Formate umgestiegen sind, als faul o.ä. dargestellt werden.

Es war eure Entscheidung, die Risiken einzugehen (und es sind ja auch Coronafälle während der ESE entstanden! Wenn auch evtl nicht bei euch, aber das weiß ich nicht). Es ist ja auch an den anderen FSREN Sachen abzusagen um Risikopersonen (die ja auch *im FSR* und unter den theoretischen Helfer*innen sein könnten) zu schützen.

Claudia: Ich fand es v.a. am Montag krass, wie krass diese Gruppen beieinander waren, Sektflaschen *zusammen* getrunken wurden und in An-

betracht der Treffen mit dem PB für die Umsetzung hat der FSR WiWi sehr besonnen gewirkt. Ja, es gab keine extra Begrenzung von der Uni, sondern die normalen Regeln haben gegolten. 5
Man hätte ja auch nicht 25 Menschen machen müssen und saufen und grölen und die Masken nur aufsetzen, wenn andere Gruppen da sind. Wir sind es schon gewohnt, dass die WiWis über die Stränge schlagen, aber die Einhaltung dieser Regeln wäre in der aktuellen Situation schon gut. 10

Julius H.: Uns geht es darum, dass wir mal reden. In Zukunft wollen wir eine bessere Kommunikation. Wir hatten bei den Sektflaschen auch jeweils individuelle Plastikbecher. Die Kritik wurde schon öffentlich geäußert. 15

@Hendrik: Ja, ich kann verstehen, dass das Dekanat sich beschwert hat. Die ET war in der Sache aber auch die einzige Fakultät. Sonst gab es nur Kritik von den FSRe. 20

Wie eine ESE aussieht, haben wir uns eben überlegt. Wir haben das gemacht, was von der Uni aus her möglich war. Wir konnten immer auf die Erlaubnis der Uni verweisen. Wir schulden den Erstis auch eine entsprechende ESE. 25

Beim BAR ist das tatsächlich nicht gut gelaufen. Wir haben an den Standorten von HSGs etc. leider nicht die volle Kontrolle.

Nach der Ansage in der Woche gab es dann die Ansage, dass Masken zu tragen sind und dann wurde das auch gemacht. Bitte übt Kritik nicht öffentlich, sondern direkt an uns. 30

Nach der berechtigten Mail der GF am Montag haben wir uns auch gebessert.

Cédric fasst zusammen: Jeder FSR hat sich Gedanken gemacht. Es wurde eben beachtet, was man machen kann, und nicht nur, was von der Uni nicht verboten wurde. 35

Klar kann man ein tolles Konzept machen, aber realistisch gesehen sind die Studis alkoholisiert und diese Konzepte können dann nicht so greifen. 40

Man kann auch anders an den FSR herantreten, aber wenn man schlechte Bilder verursacht, muss man dafür auch geradestehen. Auch andere FSR mit weniger Helfern fühlen sich davon auf den Schlipps getreten. 45

Anne: Wenn bei uns am Campus jemand mitkommt, dass auf dem Campus getrichert wird, dann kann ich medizinisch nur den Kopf schütteln. Diese Exzesse dürfen nicht passieren. Die Sache ist ernst. Man kann sich nicht darauf ausruhen, dass man das durfte. Ws war ja schon absehbar, dass das eskalieren wird. 50
Man kann auch alkoholfreie Veranstaltungen in Kleingruppen draußen machen! 55

Sie erhält viel Zustimmung im Chat.

Es ist 23:02 Uhr.

Sebastian: Offiziell ist die Sitzung zu Ende. Falls es noch Redebedarf gibt, können wir aber noch frei weiter diskutieren. 60

Robert L.: Danke an Anne und Cédric. Von mir kam die Mail an alle FSRe. Wir haben als FSR ET dann ein erweitertes Hygienekonzept beim Dekanat nachreichen müssen. Eure Veranstaltung war sehr laut. 65

In der Antwortmail wurde dann behauptet, dass es dazugehöre, sich auf der ESE zu betrinken, rumzubrüllen und zu trichtern.

Ja, wir sind auch am Mittwoch noch in die Neustadt und ich hatte dabei viele Bauchschmerzen. Der FSR Geo z. B. musste für Verständnis bei ihren Erstis werben, dass sie nur vorsichtig mit einer Minimalplanung starteten. Gerade, dass andere FSRe Stellung beziehen mussten gegenüber ihren Erstis, zeigt auch die Situation. 70

Tobias: Ja, das Alkoholverbot wäre zu bedenken. Die ganze Woche haben aber noch Kneipen- und Clubtouren stattgefunden. Dabei bestehen wesentlich höhere Ansteckungsgefahren. Wir hatten uns Gedanken zur Verbreitung gemacht – und wir waren hauptsächlich draußen. 80

Louis Kohaupt im Chat: Also von Kneipentouren hör ich zum ersten Mal.

Cao: Ich möchte nicht, dass wir uns jetzt hier zerfleischen und gegenseitig die Schuld geben. Es macht für mich wenig Sinn, noch fünfmal das gleiche zu besprechen. 85

Wir sollten uns als Studierendenschaft und studentische Selbstverwaltung einigen und zusammenarbeiten. Wir sollten das jetzt abschließen; es ist angekommen. 90

5 *Anne Schedel* im Chat: Das Gefühl habe ich nicht so richtig. Aber stimmt schon – ändert halt nichts mehr. Wenn die Leute Interesse daran haben, zu sehen, wie es in den Kliniken abgeht, meldet euch gern persönlich.

Tobias: Ja doch, die Kritik ist angekommen. Wir danken für das Feedback, deshalb haben wir den Punkt angesprochen.

10. Sonstiges

10 *Anne* macht im Chat etwas Werbung für Plasmaspenden: Das UKD³ sucht händeringend Plasmaspender*innen, die selbst Covid19 hatten, zur Antikörpertherapie für Immunsupprimierte Menschen (z.B. Krebs und Corona-die
15 Fälle werden mehr). Wenn ihr Leute kennt,

schreibt denen (Kontakt ist der Blutspendedienst DRK Ost).

Die Unterstützungsbitte wird weitergetragen.

20 *Claudia* schreibt noch eine Mail zur Wahlwerbung. Im Cloudstore findet ihr alles, was wir dazu bisher haben. Bitte macht auch Werbung und sprecht eure Dozierenden an, dass sie die Folien nutzen. Wir wollen eine vernünftige Wahlbeteiligung!

25 Es wird nach Feedback zu den Briefwahlunterlagen der Plenumswahlen gefragt.

Diese sind sehr gut angekommen. Die zweiten waren dabei besser, weil alles in einen Umschlag gepasst hat.

30 Kein weiterer Redebedarf. Alle werden freudestrahlend in die dunkle Nacht entlassen.

Die Sitzung endete um 23:02 Uhr.

.....
Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Sebastian Mesow

Protokollantin: Elisabeth Franz

35 Des Weiteren standen folgende Punkte auf der TO, welche nicht mehr behandelt werden konnten.

11. P20073003 Diskussions-TOP: Virtuelle StuRa-Sitzungen in den Ferien

A. Anhang

³Universitätsklinikum Dresden



Wahlprotokoll zur Wahl Referent Sport

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Sven Gappel	23	0	1	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 24 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 0

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Sven Gappel				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Sven Gappel				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 03.11.2020

A.2. Übersicht digital gefällte Beschlüsse

A.2.1. Protokolle

Datum	Digitalbeschluss	Notizen
21.11.2019	ohne Gegenrede angenommen	
12.12.2019	ohne Gegenrede angenommen	
16.01.2020	ohne Gegenrede angenommen	
23.01.2020	ohne Gegenrede angenommen	
06.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
20.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
27.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
12.03.2020	ohne Gegenrede angenommen	
02.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	
16.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	
30.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	Anmerkung P1
14.05.2020	ohne Gegenrede angenommen	
28.05.2020	ohne Gegenrede angenommen	Anmerkung P2

Anmerkung P1: Zu dem Protokoll wurde eine Auflage erteilt, die eingearbeitet wurde.

- 5 Anmerkung P2: Im Protokoll vom 11. Juni wird aufgeführt, dass u.U. Anmerkungen verloren gegangen sind. Bitte nochmal prüfen, ob gemachte Anmerkungen eingearbeitet wurden.

A.2.2. Entsendungen

Person & Referat	Digitalbeschluss
Claudia Meißner, Referat Inklusion	ohne Gegenrede entsandt
Fabian Köhler, Referat für Qualitätsentwicklung	ohne Gegenrede entsandt
Nina Elliott, Referat Öffentlichkeitsarbeit	ohne Gegenrede entsandt
Sebastian Schmidt, KQSL (Hauptvertreter) Sven Herdes, KQSL (Ersatzvertreter)	ohne Gegenrede angenommen
Lukas Kolde, Referat Öffentlichkeitsarbeit	ohne Gegenrede entsandt

A.2.3. Anträge

Antrag	Digitalbeschluss	Notizen
F200316-77 Neubefassung HSG-Anerkennung Fluglicht	ohne Fürstimme abgelehnt	Anm.1
P190725-06 Beendigung der Nutzung von unzulässigen Diensten Dritter	6/11/9 nicht angenommen	

Antrag	Digitalbeschluss	Notiz
P191205-06 Änderung Geschäftsordnung §9: Mehrheit Nichtbefassung, 3. Lesung	25/4/4 abgelehnt	Anm.2
P200123-08 Klarstellung der Nichtbefassung	ohne Gegenr. angenommen	
P200206-02 Stimmenübertragung für LSR	12/9/3 abgelehnt	
P200220-01 Haushaltsplan 2020/21 – 3. Lesung	27/1/0 angenommen	
P200312-06 Entfristung der Angestellten für das Service-Büro (ehem. INI)	28/0/0 einst. angenommen	
P200312-02 Neue Vereinbarung zwischen StuRa und Tuuwi	5/15/6 abgelehnt	
P200312-04 Grundsatzposition BAföG	21/3/3 angenommen	
P200416-01 Klima Projektgruppe – Cluster Außenwirkung und politische Positionierung	27/1/1 angenommen	
P200416-02 Klima Projektgruppe – Cluster Campusgestaltung	23/0/3 angenommen	Anm.3
P200416-03 Klima Projektgruppe – Cluster Lehre und Forschung	21/1/3 angenommen	Anm.3
P200416-04 Klima Projektgruppe – Cluster StrukTUr	17/1/6 angenommen	Anm.3
P200416-05 Änderung Beitragsordnung – 3. Lesung	29/0/0 einst. angenommen	Anm.2
P200416-08 KSS-Finanzvereinbarung	ohne Gegenr. angenommen	
P200416-09 Unterstützung Solidarsemester (ehem. Ini)	ohne Gegenr. angenommen	
P200430-02 Zuordnung Modellstudiengang Humanmedizin Chemnitz	ohne Gegenr. angenommen	
P200611-01 Mail betreffs Geltendmachung Nichtigkeit Beschluss P200402-01	ohne Gegenr. angenommen	
P200611-02 Anfrage Mandatsverlängerung	19/0/9 angenommen	
P200625-04 Beibehaltung von Jitsi	ohne Gegenr. angenommen	
P200625-05 Anpassung Social Media Richtlinie	16/0/10 angenommen	Anm.4
P200625-06 Kultur in der Neuen Mensa – Projektgruppe Bierstube	ohne Gegenr. angenommen	
P200625-07 Änderungen der Kontovollmachten zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ehem. Ini)	ohne Gegenr. angenommen	

Hinweise & Anmerkungen zu den Beschlüssen:

Anmerkung 1: Die folgende Neubefassung zu Antrag F20040908 wurde mit mit 7 Ja-Stimmen / 13 Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen abgelehnt.

- 5 Anmerkung 2: Eine Ordnungsänderung kann nicht auf der Sondersitzung wiederholt werden.

Anmerkung 3: Ohne digital abgelehnte und mit digital angenommenen Änderungsanträgen.

Anmerkung 4: Der ursprüngliche Antrag *P190620-02 Umgang des StuRa mit SocialMedia / Social-Media-Richtlinie* wurde mit 20 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 3 Enthaltungen angenommen.



Protokoll der Geschäftsführung vom 02.11.2020

Erstellt am 9. November 2020 von Cao Son Ta.

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Cao Son Ta	Lehre und Studium	anwesend
N.N.	Soziales	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Inneres	anwesend
Robert Lehmann	Personal	anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Datenschutz	unbesetzt
Hendrik Hostombe	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
Marian Schwabe	Struktur	anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
N.N.	Politische Bildung	unbesetzt

GF-Protokoll

02.11.2020

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	unbesetzt
N.N.	Lehre und Studium	unbesetzt
N.N.	Kultur	unbesetzt
Sven Gappe	Sport	
N.N.	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
Nina Elliott	Öffentlichkeitsarbeit	
N.N.	Internet	unbesetzt
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Robert Lehmann
 Protokollant: Cao Son Ta

Sitzungsbeginn: 16:15 Uhr

5 Sitzungsende: 16:29 Uhr

Anwesende Gäste:

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung und Formalia	2
10 1.1. Allgemeine Belehrung	2
2. G20110201 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
3. G20110202 Anlagevermögensentscheidung	3
4. G20110203 Nachfragen zum Nachtragshaushalt von der Innenrevision	3
5. Sonstiges	4
A. Anhang	4

GF-Protokoll

02.11.2020

1. Begrüßung und Formalia

5 1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

2. G20110201 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- 10 – Die Innenrevision ist aktuell da. Das neue System für Buchungen und das Auftaktgespräch fand bisher statt.

• Lehre und Studium

- Es wird ein Langzeitprojekt wieder angegangen, mal schauen wie es endet
– Sportkurse wurden wieder eingestellt aufgrund der aktuellen Verordnung

15 • Personal

- Es wird an der neuen Eingruppierung gearbeitet, da diese noch im November durchs Plenum muss.
– Referatsbereinigung ist endlich durch

• Soziales

- 20 – Bei der Infoveranstaltung zum Studium mit Beeinträchtigung waren nicht so viele Studis aber wenigstens ein paar konnten geholfen werden.
– Der Raum für den Gebärdensprachkurs steht leider aktuell nicht zur Verfügung. Daher fällt der Kurs erst mal in dieser Woche aus. Wir versuchen zu zaubern.
– Claudi braucht mehr Leute für die Härtefälle oder ÖA

25 3. G20110202 Anlagevermögensentscheidung

Es wurde eine Inventarliste erstellt, manchen Gegenstände wurden als Defekt (d) oder zur Verschrottung (v) markiert. Die Geschäftsführung muss entsprechend nun beschließen, ob die Gegenstände nun verschrottet werden soll oder nicht.

- 30 Die Geschäftsführung möge beschließen, die mit (v) gekennzeichneten Gegenstände zur Verschrottung freizugeben. **Ohne Gegenrede angenommen.**

Die Gegenstände mit (d) werden von der GF nochmal begutachtet und dann entsprechend auf einer der folgenden Sitzungen entschieden.

GF-Protokoll

02.11.2020

4. G20110203 Nachfragen zum Nachtragshaushalt von der Innenrevision

- 5 Es gibt einige Fragen zum Nachtragshaushalt. Der zuständige Geschäftsführer hat entsprechend dazu Antworten erstellt, die er gerne von der GF abgesegnet haben möchte.

Mit einem Schmiss durch den Duden soweit abgesegnet.

5. Sonstiges

Es gibt die Frage, ob man sich für das Postabholen im StuRa sich anmelden muss. Die Antwort lautet ja.

- 55 Nebenbei fand aufgrund der leeren Tagesordnung keine geschlossene Sitzung statt.

A. Anhang



Protokoll der Geschäftsführung vom 09.11.2020

Erstellt am 9. November 2020 von Cao Son Ta.

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Cao Son Ta	Lehre und Studium	anwesend
N.N.	Soziales	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Inneres	anwesend
Robert Lehmann	Personal	anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Datenschutz	unbesetzt
Hendrik Hostombe	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	
Marian Schwabe	Struktur	anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
N.N.	Politische Bildung	unbesetzt

GF-Protokoll

09.11.2020

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	unbesetzt
N.N.	Lehre und Studium	unbesetzt
N.N.	Kultur	unbesetzt
Sven Gappe	Sport	
N.N.	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
Nina Elliott	Öffentlichkeitsarbeit	
N.N.	Internet	unbesetzt
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Robert Lehmann
 Protokollant: Cao Son Ta

Sitzungsbeginn: 16:08 Uhr

5 Sitzungsende: 16:19 Uhr

Anwesende Gäste: Theresa Schwarzkopf

Inhaltsverzeichnis

	1. Begrüßung und Formalia	3
10	1.1. Allgemeine Belehrung	3
	2. G20110901 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
	3. G20110902 Infos aus dem Servicebüro	3
	4. G20110903 Mail Idee Projektgruppe	4
	5. Geschlossene Sitzung	4
15	6. Sonstiges	4
	A. Anhang	4

GF-Protokoll

09.11.2020

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G20110901 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Lehre und Studium

- Es gibt jemand, der sich fürs Referat interessiert.
- Es wird gearbeitet, beraten und an Workshops teilgenommen.
- Erste Idee eines Gremienworkshops (Idee: Anfang Januar)

10 • Soziales

- Es wird gearbeitet und beraten.

• Finanzen und Inneres

- Prüfung der Innenrevision ist durch. Die Innenrevision hat Respekt zur Leistung von Frau Dunst.
- 15 - Die erste Verhandlungsrunde Semesterticket fand heute statt.

• Personal

- ein Laptop ist defekt, dieser wird aber ohne Probleme getauscht
- die Neueingruppierung ist im Plenum eingereicht worden
- Frau Dunst ist bis einschließlich Donnerstag

20 3. G20110902 Infos aus dem Servicebüro

1. Es gibt eine neue Liste zur Freischaltberechtigung, die müsste die GF beschließen.

Ohne Gegenrede angenommen.

2. Geschäftsleiterrunde StuWe mit Verwaltungsratsmitglieder und GF fällt aus.

Die Geschäftsführung nimmt dies zur Kenntnis.

GF-Protokoll

09.11.2020

4. G20110903 Mail Idee Projektgruppe

Matthias hat uns eine Mail mit seiner Idee, wie man Studis in den StuRa ziehen könnte. Kurz gefasst durch interessenbezogene Projektgruppen könnte man Menschen in den StuRa holen.

Cao hat mit Matthias Korrespondenz gehalten. Matthias würde auch die Koordination übernehmen.
5

Die GF bedankt sich für den Vorschlag, sieht aber bei sich aktuell keine Kapazitäten sich darum explizit zu kümmern. Wir begrüßen, dass Matthias sich aber darum kümmert und mit Cao in Kontakt bleibt.

5. Geschlossene Sitzung

6. Sonstiges

10

A. Anhang



Protokoll des Förderausschusses vom 05.11.2020

Erstellt am 9. November 2020 von Sebastian Mesow.

Versammlungsleiter: Sebastian Mesow
Protokollant: Sebastian Mesow

Sitzungsbeginn: 18:34 Uhr
Sitzungsende: 18:53 Uhr

Anwesende Mitglieder: Sven Herdes, Sebastian Mesow, Cédric Kekes, Johannes Radde
Der Förderausschuss ist somit mit 4 von 5 Mitgliedern **beschlussfähig**.

Anwesende Gäste: Jelizaveta Soom

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung und Formalia	2
1.1. Allgemeine Belehrung	2
1.2. Informationen zur besonderen Lage	2
1.3. Hinweis zu Finanzanträgen	2
2. HSG-Anerkennung: Medinetz Dresden	2
3. Sonstiges	3
A. Anhang	3
A.1. HSG-Anerkennung Medinetz Dresden	4

FöA-Protokoll

05.11.2020

1. Begrüßung und Formalia

40 nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

1.1. Allgemeine Belehrung

5 Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

10 Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 ist eine Antragsstellung nur über eine ZIH-TUD-Email-Adresse möglich.

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular mit entsprechendem, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

2. HSG-Anerkennung: Medinetz Dresden

Antragsteller: Jelizaveta Soom

Antragstext

Die Hochschulgruppe Medinetz Dresden soll anerkannt werden.
Formular(e):siehe Anhang ab Seite 4

15 **1.2. Informationen zur besonderen Lage**

20 Aufgrund der aktuellen Pandemie und der Ausgangsbeschränkung im Freistaat Sachsen (siehe SächsCoronaSchVO) findet die Sitzung digital statt. Die Anträge und eventuelle Anhänge wurden nicht unterschrieben digital an den Förderausschuss versandt.

25 Damit werden die finanzwirksame Beschlüsse (= Finanzanträge) des Förderausschusses unter dem Vorbehalt gefasst, dass die unterschriebenen Anträge den Studierendenrat erreichen.

30 Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 wird auf eine unterschriebene Fassung der Hochschulgruppenanerkennungsanträge verzichtet.

55 **Vorstellung**
Jelizaveta stellt die HSG vor: Die meisten von uns sind Medizin-Studenten, aber wir sind auch für andere Fächer offen.

60 Wir arbeiten mit einem Netzwerk an Ärzt_innen, Hebammen und Psycholog_innen zusammen um eine anonyme und papierlose Behandlung zu ermöglichen.

65 Wir arbeiten auch politisch. Wir finden, dass Gesundheit ein Menschenrecht ist, welches vom Staat nicht (konsequent) gewährleistet wird. (Eigentlich sollte es uns nicht gegeben.)

Diskussion und Nachfragen

70 *Nachfrage von Sebastian:* Welche Aktionen macht ihr?

Antwort von Jelizaveta: Wir veranstalten Vorträge oder Gesprächsrunden z.B. mit Leuten die auf Seenotrettungsschiffen oder auf den griechischen Inseln geholfen haben. Primär sind es Info-Veranstaltungen. Wir nehmen auch an Demos teil. Wir vernetzen uns auch mit andern Medinetzen. Es gibt keinen Dachverband. Einmal im Jahr treffen wir uns auf einem Bundeskongress.

1.3. Hinweis zu Finanzanträgen

35 Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst nach der Bestätigung des Protokolls auf einer Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen

FöA-Protokoll

05.11.2020

Frage von Johannes: Was ist die konkrete 35
rechtliche Lage?

Antwort von Jelizaveta: Der/Die Arzt_in unter-
liegt der Schweigepflicht. Dies wurde auch
5 vom Bund und der Bundesärztekammer be-
kräftigt.

Frage von Sebastian: Wie viele Studis seit ihr
und wie viel sind andere Leute?

Antwort von Jelizaveta: Die Kerngruppe be- 40
steht aus 10 Leuten, mit 2 Nicht-Studis. Im
10 Dunstkreis sind wir 10 weitere Studis.

Frage von Johannes: Wie wird man bei euch
Mitglied?

Antwort von Jelizaveta: Es gibt ein Formular 45
welches man ausfüllt und damit wird man
15 Mitglied. Wir versuchen neue Mitglieder ein-
mal im Jahr auf unserer Klausurtagung aufzu-
nehmen.

Frage von Sebastian: Welche Personen betreut
20 ihr sonst noch?

Antwort von Jelizaveta: Neben Flüchtlingen, 50
betreuen wir auch Selbstständige die keine
Krankenversicherungen (KV) (mehr) haben.
Es sind auch EU-Bürger_innen dabei, bei de-
25 nen es mit der KV schwierig ist. Auch aus-
ländische Studierende, die nur eine „schwache“
KV abgeschlossen haben sind dabei. Aus
meiner Sicht sind Flüchtlinge wenigstens et-
was aufgefangen, aber sie müssen oft zum
30 Arzt/zur Ärztin begleitet, beraten und teils vor
fragwürdigen Behandlungen geschützt wer-
den.

**Der Antrag ist ohne Gegenrede angenom-
men.**

3. Sonstiges

Sven: Wir müssen uns um Nachfolger_innen
kümmern. Die Legislatur endet zum Anfang
des nächsten Jahres der konstituierenden
StuRa-Sitzung.

Cédric: Ich würde weiter machen. Macht es
Sinn das im Plenum anzusprechen? Der FöA
hat dem Plenum ja viel Arbeit erspart. Oder
sollen wir Leute direkt ansprechen.

Sven: Ich denke die direkte Ansprache ist sinn-
voller. Aber im Plenum sollten wir es auch sa-
gen.

Cédric: In den Referaten und in den Fach-
schaften sollte am ehesten fragen.

Johannes: Ich würde auch für ein Jahr weiter
machen wollen. 50

Sebastian: Ich würde auch weiter machen
wollen. (Die Verbindung mit dem SV ist von
Vorteil.)

Der Förderausschuss tagt ab dem 26.10.2020
während der Vorlesungszeit – sofern nichts
Anderes bekanntgegeben wurde – an den
Donnerstagen, wo keine StuRa-Sitzung statt-
findet um 18:30 Uhr. 55

Im Förderausschuss sind aktuell noch zwei
Plätze von insgesamt sechs Plätzen frei. Die
Mitglieder des Ausschusses würden sich über
weiteres Engagement freuen. 60

65 A. Anhang

FöA-Protokoll

05.11.2020

A.1. HSG-Anerkennung Medinetz Dresden



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe
An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Soom, Jelizaveta
Kontakt	

Angaben zur Gruppe	
Name der Gruppe	Medinetz Dresden e.V.
E-Mail-Adresse der Gruppe	medinetzdresden@gmx.de
Kontaktperson(en)	siehe GruppenvertreterInnen
Kontaktmöglichkeiten	E-Mail: medinetzdresden@gmx.de Telefon: facebook, Sprechstunde
GruppenvertreterInnen <small>Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.</small>	Sophie Paulik Leonie Imberger Jelizaveta Soom

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir engagieren uns für Menschen ohne Krankenversicherung und vermitteln anonyme und kostenlose medizinische Hilfe.
 Unsere Hauptaufgabe ist die Patient*innen-Vermittlung. Diese erreichen uns hauptsächlich über unser Handy, welches 24h von einem unserer Mitglieder betreut wird. Einmal im Monat bieten wir außerdem ein Sprechstunde an. Gemeinsam mit den Patient*innen wird abgesprochen, durch welche Fachärzt*innen die Betreuung erfolgen soll. Weiter suchen wir Kontakt zu Ärzt*innen und weiteren Akteuren des Gesundheitswesens um eine Zusammenarbeit zu ermöglichen. Wir arbeiten schon mit über 80 niedergelassenen Fachärzt*innen und einigen Hebammen sowie Psychotherapeut*innen zusammen, die sich bereit erklärt haben, unsere Patient*innen anonym und kostenlos zu behandeln. Zum Teilen begleiten wir unserer Patient*innen mit zu den Terminen oder stellen einen*eine Dolmetscherin.
 Ein weiterer Teil unserer Arbeit ist politisch. Wir wollen aufmerksam auf die Probleme der gesundheitlichen Versorgung von Randgruppen machen. Dazu veranstalten wir Workshops, Vorträge und vernetzen uns mit weiteren Vereinen.
 Unser übergreifendes Ziel ist, die Politik in die Verantwortung für eine staatliche Lösung des Problems zu ziehen, weil GESUNDHEIT EIN MENSCHENRECHT IST!

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa - Haus der Jugend George-Bähr-Str. 1e 01069 Dresden	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE 86850503003120263710	Kontakt: Telefon: 0351-463-32043 Telefax: 0351-463-33949 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de
---	--	---	--



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:
 - Psychologin, Sprachlehrerin

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
 - Spenden

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE31XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

FöA-Protokoll

05.11.2020

DRESDEN

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 05.11.2020

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Hardenbergstr. 10

Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend
Cottbus Platz, St. 1

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OESP3333

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Tel. Fax: 0351-463-33040

A.6. Fehlende Quartalsberichte

A.6.1. Fehlende Quartalsberichte 2016

Q4/2016	· Inneres
---------	-----------

A.6.2. Fehlende Quartalsberichte 2017

Q1/2017	· Inneres · Hochschulpolitik
Q2/2017	· Inneres · Öffentlichkeitsarbeit
5 Q3/2017	· Inneres · Öffentlichkeitsarbeit
Q4/2017	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE · Öffentlichkeitsarbeit

Q2/2019	· Inneres \ Ref. Mobilität · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Personal
Q3/2019	· Inneres \ Ref. Mobilität · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Personal
Q4/2019	· Inneres · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit · Soziales · Personal

10

A.6.3. Fehlende Quartalsberichte 2018

Q1/2018	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE
Q2/2018	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE
Q3/2018	· Inneres · Lehre & Studium: Ref. QE · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit
Q4/2018	· Inneres · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit

A.6.4. Fehlende Quartalsberichte 2019

Q1/2019	· Inneres · Lehre & Studium \ Ref. LuSt · Hochschulpolitik · Öffentlichkeitsarbeit
---------	---

A.6.5. Fehlende Quartalsberichte 2020

Q1/2020	<ul style="list-style-type: none">· Finanzen & Inneres· Lehre & Studium: Ref. QE· Hochschulpolitik· Öffentlichkeitsarbeit· Soziales· Personal
Q2/2020	<ul style="list-style-type: none">· Finanzen & Inneres· Lehre & Studium: Ref. QE· Hochschulpolitik· Öffentlichkeitsarbeit· Soziales· Personal
Q3/2020	<ul style="list-style-type: none">· Finanzen & Inneres· Lehre & Studium \ Ref. Kultur· Hochschulpolitik· Öffentlichkeitsarbeit· Soziales· Personal

\ ist als Differenz der Mengen A und B zu verstehen („Mengenminus“). Die Berichte aus den entsprechenden Referaten lagen also bereits vor.

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 38
(davon aktiv: 37, ruhend: 1)

Mehrheit der Mitglieder: 19
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 25

Es waren 33 von 37 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 2

A	Johannes Vogel	anwesend	X
B1	Maximilian Rothe	entsch.	X
EV	Nick Dienel	entsch.	–

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Franziska Jürgensen	anwesend	X
EV	Franziska Striedinger	anwesend	–

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Yannic Hielscher	<i>Sitz ruht</i>	–
B1	Annika Körner	entsch.	–
EV	Robert Ucinski	n. anw.	X

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Robert Kernbach	n. anw.	–
EV	Sinja Bräuer	anwesend	X

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Johannes Radde	anwesend	X
EV	Katherina Löbel	n. anw.	–

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Judith Horvath	anwesend	X
EV	Jessica Nitsche	n. anw.	–

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Jonas Merkwitz	unentsch.	X
EV	Tobias Fankhänel	n. anw.	–

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 3

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Sebastian Mesow	anwesend	X
EV	Ludwig Tesar	n. anw.	–
GF	Robert Lehmann	anwesend	X

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Benjamin Görlitz	anwesend	X
EV	Hagen Schwalm	n. anw.	–

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Louis Kohaupt	anwesend	X
EV	Elisabeth Franz	anwesend	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Maja Moch	entsch.	–
EV	Nicolas Seibel	anwesend	X

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	Aaron Leubner	anwesend	X
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 2

A	Teodora Ivoniciu	anwesend	X
B1	Patrik Phan	anwesend	X
EV	Lutz Thies	anwesend	–

FSR Jura

Stimmrechte: 1

A	Gina Manitta	anwesend	X
EV	<i>nicht besetzt</i>	– – –	–

FSR Maschinenwesen*Stimmrechte: 4*

A	Max Friedemann	anwesend	X
B1	Kilian Block	anwesend	X
B2	Maximilian Jonas Merten	anwesend	–
EV	Claudia Meißner	anwesend	X
GF	Sven Herdes	anwesend	X

FSR Mathematik*Stimmrechte: 1*

A	Benjamin Rogoll	n. anw.	–
EV	Niclas Richter	anwesend	X

FSR Medizin*Stimmrechte: 3*

A	Anne Schedel	anwesend	X
B1	Justus Klein	anwesend	X
B2	David Färber	anwesend	X
EV	Christian Soyk	anwesend	–

FSR der Philosophischen Fakultät*Stimmrechte: 2*

A	Laura Funke	anwesend	X
B1	Leonard Heimel	anwesend	X
EV	Nicolas Zander	n. anw.	–

FSR Physik*Stimmrechte: 1*

A	Bertolt Schirmacher	anwesend	X
EV	György Neumann	n. anw.	–

FSR Psychologie*Stimmrechte: 1*

A	Jenny Pierags	anwesend	X
EV	Tabea-Kejal Jamshididana	n. anw.	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)*Stimmrechte: 1*

A	Sandra Einsfeld	entsch.	X
EV	Chiara Di Carlo	n. anw.	–

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften*Stimmrechte: 1*

A	Marian Schwabe	anwesend	X
EV	Josua Weber	n. anw.	–

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“*Stimmrechte: 2*

A	Cédric Kekes	anwesend	X
EV	Marius Schiller	n. anw.	–
GF	Cao Son Ta	anwesend	X

FSR Wirtschaftswissenschaften*Stimmrechte: 3*

A	Tobias Wildenauer	anwesend	X
B1	Saskia Beyer	anwesend	X
B2	Lea Wagner	anwesend	X
EV	Cornelius Lerch	n. anw.	–

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Robert Georges (Sitzungsvorstand)
2	Alexander Ullrich (FSR Verkehr)
3	Franziska Salg (FSR Jura)
4	Jonathan Kretschmer (FSR Elektrotechnik)
5	Julius Hoffmann (FS Wirtschaft)
6	Kevin Wicklein (FS Wirtschaft)
7	Markus Lindner (FS Elektrotechnik)
8	Martin Erich Gerhard George (FSR Verkehr)
9	Marvin Jörg Maier (FSR Verkehr)
10	Michael Mock (Kandidat RF LuSt)
11	Nina Lynn Elliott (RF ÖA)
12	Paul Senf (FS Mathematik)
13	Sascha Schramm
14	Sophia Barbara Lehne

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	LuSt ... Lehre und Studium
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	MW ... Maschinenwesen
AGDSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	n.anw. ... nicht anwesend
AE ... Aufwandsentschädigung	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
AKQ ... Arbeitskreis Q (Qualität)	PM ... Pressemitteilung
BAR ... Barkhausen-Bau	PoB ... Politische Bildung
BIW ... Bauingenieurwesen	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	Ref ... Referat
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	RF ... Referent_in
DB ... Deutsche Bahn AG	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	SCS ... ServiceCenterStudium
entsch. ... entschuldigtes Fehlen	SHK ... Studentische Hilfskraft
ESE ... Erstsemestereinführung	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
ET ... Elektrotechnik	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
EV ... Ersatzvertreter_in	SoSe, SS ... Sommersemester
FA ... Finanzantrag	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FSR ... Fachschaftsrat	FuP ... Finanzen und Projektförderung
FuP ... Finanzen und Projektförderung	SV ... Sitzungsvorstand
GB ... Geschäftsbereich	TO ... Tagesordnung
GF ... Geschäftsführung/-führer_in	TOP ... Tagesordnungspunkt
GO ... Geschäftsordnung	TUD ... Technische Universität Dresden
GrO ... Grundordnung	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	unentsch. ... unentschuldigtes Fehlen
GSP ... Gleichstellungspolitik	USZ ... Universitätssportzentrum
HoPo ... Hochschulpolitik	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (≙ StuRa-Baracke)
HSG ... Hochschulgruppe	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
IHI ... Internationales Hochschulinstitut (Zittau)	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
ING ... Ingenieurwissenschaften	WHK ... Wissenschaftliche Hilfskraft
Ini ... Initiativantrag	WiSe, WS ... Wintersemester
KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse